



Neues Vorstandsressort im VFA-Interlift e.V.:
Digitalisierung und neue Technologien

Der VFA-Interlift hat ein neues Vorstandsressort: Digitalisierung und neue Technologien. Als eines von insgesamt neun Ressorts bildet dies einen weiteren Schwerpunkt der Vorstandsarbeit im Verband für Aufzugstechnik ab – neben z. B. den Bereichen Kooperationen, Aus- und Weiterbildung, Normen und Richtlinien. Dem Ressort steht das Vorstandsmitglied Rudolf Ramseier vor, der dafür den Verantwortungsbereich „Mitglieder“ an seine Vorstandskollegin Ivette Radetzky abgegeben hat.

Der VFA-Interlift will den Mittelstand der Branche im Prozess der Digitalisierung begleiten und bündelt im neuen Ressort vielfältige Angebote an die Verbandsmitglieder - beispielsweise das Patentmonitoring, das zur Beobachtung von Trends in der Aufzugsbranche dient und Unternehmen einen betriebswirtschaftlichen und technologischen Vorsprung durch Wissen bieten kann. Unter dem Dach des neuen Ressorts lassen sich auch aktuelle Weiterbildungsangebote der VFA-Akademie für Entscheider in der Aufzugsbranche einordnen: der Informationstag „Trends und Technologien“ sowie die Informationsreihe „Smarte Technologien am Aufzug“ mit je zwei Terminen im Jahr. Auch die geplante Sonderschau „Digitalisierung – Smart Elevators“ auf dem Verbandsstand auf der Messe interlift ´19 ist in diesem Verantwortungsbereich angesiedelt. Weiterhin soll ein Workshop für Verbandsmitglieder ins Leben gerufen werden, der sich mit den neuen Anforderungen an das Thema Digitalisierung und damit den verbundenen Möglichkeiten in der Branche beschäftigt.

Weitere Informationen:

VFA-Interlift e.V. - Nicole Heine, Tel +49 40 727301-50, info@vfa-interlift.de, www.vfa-interlift.de